

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 In Eisenach neue Verbindungen

03 Regionalverkehr mit Anschlüssen



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unserer neuen Fahrgastzeitung omni in der Hand. Ihr Verkehrsunternehmen Wartburgmobil möchte Sie damit zukünftig regelmäßig über Themen des Öffentlichen Personennahverkehrs im Wartburgkreis, in Eisenach und Thüringen informieren.

Wir führen demnächst neue Fahrpläne und Mobilitätsangebote ein, Linienverläufe ändern sich, wir sind regelmäßig mit Aktionen vor Ort präsent. Sie erreichen uns telefonisch über unsere Service-Auskunft und in den Info-Centern in Bad Salzungen und Eisenach.

Rund um die Uhr können Sie auf unserer Website Informationen abrufen oder Onlinetickets kaufen. Das sind nur einige unserer analogen und digitalen Angebote.

Wir möchten mit Ihnen den Dialog führen, wie wir Wartburgmobil als Alternative zum Individualverkehr noch besser machen können. Ihre Anregungen nehmen wir sehr gern auf.

Ihr
Horst Schauerte

Vorstand
Verkehrsunternehmen
Wartburgmobil (VUW) gkAöR

Wartburgmobil als echte Alternative

Am 1. Mai bzw. am 1. Juni 2019 treten neue Fahrpläne im Stadt- und Regionalverkehr in Kraft. Wartburgmobil schafft neue Verbindungen und Anschlüsse und gestaltet das Liniennetz übersichtlicher.

WARTBURGKREIS/EISENACH. Das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) stellt sich als moderner öffentlicher Mobilitätsdienstleister neu auf. Sichtbarer Ausdruck dafür sind neue Fahrpläne im Stadt- und Regionalverkehr in Eisenach, Bad Salzungen und Bad Liebenstein sowie im Wartburgkreis. Bewährte Verbindungen werden fortgeführt, neue Linien sollen weitere Ortsteile bzw. die Region besser erschließen, kündigt VUW-Vorstand Horst Schauerte an.

Die Linienbusse fahren im Taktverkehr, das heißt im gleichen zeitlichen Intervall von beispielsweise 20 Minuten oder jede Stunde an derselben Haltestelle ab. Das lässt sich für Fahrgäste leicht merken. Im Regionalverkehr werden Anschlüsse an Haupt- und Nebenknoten zwischen Bussen, zwischen



» Buslinien erschließen weitere Ortsteile. «

Bus und Bahn sowie Bus und Fernverkehr der Bahn, dem ICE ab Bahnhof Eisenach, ermöglicht. Wartburgmobil erprobt erstmals mit der Nachtlinie 35 im Stadtgebiet Eisenach ein Angebot für Partygänger.

Die Stadtverkehre Eisenach, Bad Salzungen und Bad Liebenstein werden auf einen

Zonentarif umgestellt. Im Regionalverkehr bleibt es beim Streckentarif. Internetaffine Kunden können rund um die Uhr im Onlineshop von Wartburgmobil Tickets sicher kaufen und auf ihr Smartphone hochladen. Über die Website und Apps können jederzeit aktuelle Fahrplan- und Baustelleninformationen auch auf mobilen Endgeräten abgerufen werden.

Das Unternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeiter, in der Mehrzahl Busfahrer. Sie lenken über 100 eigene Standard- und andere Busse. Pro Jahr werden rund 5,6 Millionen Kilometer im Linienverkehr gefahren. Das Verkehrsgebiet ist flächenmäßig eineinhalb Mal so groß wie Berlin.

Wartburgmobil will mit kundenorientierten

Mobilitätsangeboten eine echte Alternative zum Individualverkehr entwickeln, betont Vorstand Horst Schauerte. Mit den neuen Fahrplänen geht das Unternehmen einen wichtigen Schritt.

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info

Mit einer Tageskarte Eisenach erkunden Luther-Shuttle fährt stündlich

„hop-on hop-off“ können Gäste und Bürger Eisenachs alle Sehenswürdigkeiten der Stadt mit einem Tagesticket von Wartburgmobil entdecken. Linie 3 führt vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB zu allen wichtigen Punkten und



Museen in der Innenstadt bis hinauf zum UNESCO-Welterbe Wartburg.

Der Luther-Shuttle verkehrt wochentags ab Eisenach ZOB von 9.20 Uhr bis 18.20 Uhr im Stundentakt. Das heißt, an jeder Haltestelle fahren die Busse

der Linie 3 zur selben Minute ab. Das gilt auch für die Rückfahrt von der Wartburg in die Innenstadt.

Tagestickets für 5 Euro für Erwachsene (Kinder 2,50 Euro) inklusive gedrucktem Liniennetz- und Fahrplan gibt's in den Info-Centern von Wartburgmobil oder zum selber Ausdrucken online.

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



<http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de>

KURZ & KNAPP

Öffi informiert

Wartburgmobil empfiehlt seinen Kunden die Fahrplan-App Öffi für Android-Smartphones. Sie steht kostenlos im Playstore zum Herunterladen zur Verfügung. Öffi ist selbsterklärend und einfach zu bedienen. Mit eingeschaltetem GPS werden Fahrzeiten von Bussen und Bahnen für die nächstgelegenen Haltestellen und Linien angezeigt. Die Navi-Funktion weist den kürzesten Weg zur jeweiligen Haltestelle. Über Öffi können die Fahrzeiten der Linienbusse von Wartburgmobil aufgerufen werden.

Neue Nachtlinie

Mit dem neuen Fahrplan ab 1. Mai 2019 für den Stadtverkehr Eisenach wird testweise ein Nachtbus von Samstag zu Sonntag im Stadtgebiet angeboten. Der Bus startet um 0.30 Uhr ab ZOB durch die Stadt bis Hofferbertaue. Wird das Angebot angenommen, könnte es erweitert werden und die Busse im Stundentakt durch die Nacht fahren. Wartburgmobil bittet Kunden um ihre Meinung zum Nachtbus.



BUS & BAHN KONKRET

Warten an der Haltestelle

Fahrgäste sollen an der Haltestelle deutlich signalisieren, dass sie mit dem Bus mitfahren wollen. Das bedeutet zum Beispiel, rechtzeitig von einer Sitzbank aufzustehen, um einsteigen zu können. Beim Einsteigen des Busses ist ein genügend großer Sicherheitsabstand zum Fahrzeug einzuhalten.

Grundsätzlich ist das Ein- und Aussteigen in Busse und Bahnen nur an Haltestellen möglich. Bei Bussen erfolgt der Einstieg in der Regel über die vordere Fahrzeugtür.

Im Stadtverkehr Eisenach werden weitere Ortsteile angeschlossen Wartburgmobil schafft neue Verbindungen

Das Stadtbusangebot in Eisenach wird räumlich und zeitlich erweitert. Das Liniennetz wird übersichtlicher strukturiert. Bewährte Verbindungen bleiben erhalten.

EISENACH. Am 1. Mai 2019 tritt der neue Fahrplan für den Stadtbusverkehr in Eisenach in Kraft. Daran haben Mitarbeiter von Wartburgmobil monatelang getüftelt, um das Fahrtenangebot kundentfreundlicher zu gestalten.

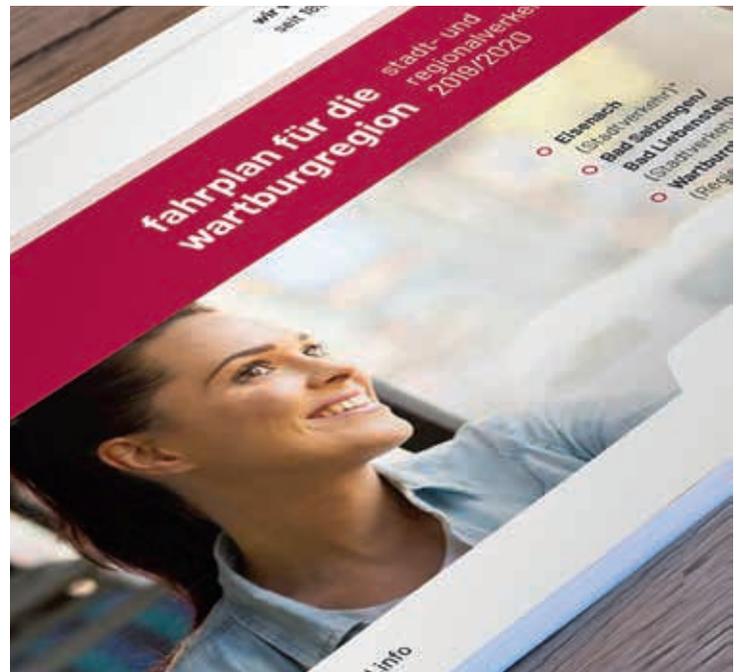
Im Taktverkehr

Die neue Linie 2 verkehrt auf der Stammstrecke zwischen Zentralem Omnibusbahnhof ZOB und Stedtfelder Straße im 20-Minuten-Takt, jeder zweite Bus im Stundentakt ganztägig bis Siebenborn, jeder dritte Bus im Stundentakt über Stedtfeld und Hörschel bis nach Göringen. Um 21.00 Uhr wird eine Spätverbindung angeboten. Das ist nur ein Beispiel, wie Liniennetze und Fahrtenangebote erweitert werden.

Die Stadtbusse der Linie 13 fahren zwischen ZOB und Mariental alle 30 bis 60 Minuten auf direktem Weg. Achtmal täglich geht es weiter zur Hohen Sonne, die bisher nur sonntags angebunden ist. Neu ist die testweise Anbindung des Eisenacher Südviertels an den Bus-ÖPNV mit zwei nachmittäglichen Verbindungen. Morgens fährt ein Bus zum ZOB mit Anschluss an den ICE 5.53 Uhr Richtung Erfurt und Berlin.

Unverändert verkehren u. a. Stadtbusse auf der Linie 5 zur Karlskuppe und der Linie 9 ins

» Mit dem Fahrplan erfüllen wir langjährige Wünsche.«



Industriegebiet Gries zu Opel und zu anderen Betrieben.

Gedruckt und digital

Die Linienstruktur und -bezeichnungen werden übersichtlicher gestaltet und damit leichter merkbar. Zum Beispiel wird aus den bisherigen Linien 2/5a und 2/5b die Linie 25, im Fahrplan mit einer Farbe unterlegt. Das ist das Prinzip: eine Ziffer oder zwei Ziffern stehen für die Linienbezeichnung, dazu eine Farbe für jede Linie. Das gilt für das gedruckte Fahrplanheft und die digitale Auskunft auf der Website

von Wartburgmobil.

Alle Fahrpläne werden rechtzeitig vor dem Start am 1. Mai 2019

gedruckt und digital zur Verfügung stehen. Wartburgmobil-Vorstand Horst Schauerte bittet die Kunden, ihre Erfahrungen mit dem neuen Angebot dem Verkehrsunternehmen unmittelbar mitzuteilen, beispielsweise telefonisch über die Service-Auskunft oder das Kontaktformular auf der Website.

„Mit den neuen Verbindungen erfüllen wir teils langjährige Wünsche der Eisenacher Bürger“, betont Horst Schauerte. Er ergänzt: „Letztlich entscheidet die Nutzung durch die Fahrgäste darüber, wie das Angebot in Zukunft weiterentwickelt wird.“

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info

Aktionstag „Eisenach macht mobil“ Informieren und diskutieren

Ein großer Linienbus von Wartburgmobil wird am 5. Mai der Hingucker und Anziehungspunkt auf dem Eisenacher Marktplatz sein.

EISENACH. Der Aktionstag „Eisenach macht mobil“, veranstaltet vom örtlichen Gewerbeverein, ist eine Plattform von Mobilitätsunternehmen aus der Stadt und Region, die ihre Produkte und Dienstleistungen den Bürgern und Gästen präsentieren. Wartburgmobil wird mit seinen Mitarbeitern vor allem über den neuen Fahrplan im Stadtverkehr Eisenach informieren und

mit Fahrgästen darüber diskutieren.

Vorstand Horst Schauerte und ein Serviceteam stellen sich sehr gern den Fragen der Kunden, wollen mit ihnen im Gespräch erste Meinungen zum erweiterten, zum Teil neuen Liniennetz in Eisenach erfahren. „Die direkte Begegnung mit unseren Kunden ist uns sehr wichtig, weil wir unmittelbar Reaktionen und Meinungen zum Stadtbusverkehr erhalten“, erwartet Horst Schauerte.

Mitarbeiter von Wartburgmobil stellen das gesamte Dienstleistungsangebot des Verkehrsunter-

nehmens vor. Es gibt druckfrische Fahrpläne und Informationen zum Fahrscheinangebot im Stadt- und Regionalverkehr. Besondere Leistungen wie „Wartburg-Shuttle“ und „Luther-Shuttle“ oder die Online-Angebote von Wartburgmobil werden vorgestellt.

Der Aktionstag startet 12 Uhr in der Eisenacher Innenstadt, die Händler öffnen ihre Läden 13 Uhr.

Mehr Informationen:
über Facebook unter
„Eisenach macht mobil“

Neuer Fahrplan im Regionalverkehr ab 1. Juni 2019

Im Takt mit Anschlussverbindungen

Im Regionalverkehr von Wartburgmobil fahren ab 1. Juni 2019 viele Busse im Stundentakt. Haupt- und Nebenlinien im Bediengebiet ermöglichen den Umstieg in andere Busse und in Bahnen.

WARTBURGKREIS/EISENACH. Das Verkehrsgebiet von Wartburgmobil ist flächenmäßig viereinhalbmal so groß wie die bayrische Landeshauptstadt München. Die Einwohner- und damit potenzielle Nutzerzahl des ÖPNV beträgt im Wartburgkreis aber nur einen Bruchteil von München, Touristen noch nicht mitgerechnet.

Hauptnetz mit neun Linien

Die Verhältnisse umschreiben die Herausforderung, einen kundenorientierten und wirtschaftlichen Regionalbusverkehr zu organisieren. Das Hauptnetz von Wartburgmobil bilden neun Taktlinien, die alle wichtigen Orte in der Regel im Stundentakt miteinander verbinden. Das betrifft u. a. die Linien Eisenach – Nazza, Eisenach – Bad Langensalza und Eisenach – Trefurt sowie in Gegenrichtung.

Die bisherige Verbindung von Bad Salzungen nach Vacha wird bis Bad Hersfeld verlängert und verkehrt im Stundentakt. In Bad Hersfeld besteht alle zwei Stunden Anschluss an den ICE nach Frankfurt/Main. In Eisenach ist ebenfalls der Umstieg in den ICE nach Frankfurt/Main bzw. nach Erfurt – Leipzig/Halle – Berlin möglich. Der Bahnhof Eisenach befindet sich



Der Wanderbus „Rhönkurier“ (Linie 110) ab Eisenach in Richtung Tann ermöglicht einen Tagesausflug in die Rhön.

nur wenige Schritte vom Zentralen Omnibusbahnhof entfernt. Hier sind Umstiege zwischen Bussen, zu Regional- und Fernbahnen gewährleistet.

Umsteigen an Taktknoten

Der Bahnhof Bad Salzungen als Taktknoten garantiert ebenfalls das Umsteigen zwischen Bussen und Regionalbahnen. Umsteigeverbindungen zwischen Regionalbussen sind u. a. in Derm-

bach, Geisa und Vacha möglich. Der Taktknoten Vacha Bahnhof gewährleistet im Regionalverkehr regelmäßige Busverbindungen nach Eisenach, Geisa, Bad Hersfeld, Bad Salzungen und Unterbreizbach.

Das sind nur einige Beispiele, wie der Busregionalverkehr von Wartburgmobil künftig organisiert und strukturiert sein wird. Neben Bad Hersfeld fahren die Regionalbusse weitere

Ziele außerhalb des Wartburgkreises regelmäßig an, u. a. Eschwege, Mühlhausen und Bad Langensalza. Die Fahrzeiten des Wanderbusses „Rhönkurier“ Linie 110 ab Eisenach Richtung Tann ermöglichen Gästen aus Berlin, Leipzig und Erfurt, die mit dem ICE an- und abreisen, einen Tagesausflug in die Rhön.

» Künftig von Bad Salzungen nach Bad Hersfeld im Stundentakt. «

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info

Info-Center Bad Salzungen umgezogen VUW-Service im Hotel

Das Info-Center von Wartburgmobil in Bad Salzungen in der Bahnhofstraße 6 wird seit Anfang April saniert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2019.

Bis dahin wird das Info-Center seine Servicedienstleistungen gleich „um die Ecke“ im solewerk Hotel, Zugang über Mathilde-Wurm-Straße, anbieten. Dazu gehören die persönliche Beratung über Angebote im öffentlichen Nah- und Fernverkehr mit Bussen und Bahnen, der Verkauf von Fahrscheinen und weitere Auskünfte zum ÖPNV.

Auf der Website von Wartburgmobil können Kunden jederzeit viele Informationen zum

ÖPNV abrufen, im Onlineshop Tickets kaufen oder sich telefonisch an der Service-Auskunft beraten lassen.

Öffnungszeiten

Info-Center Bad Salzungen:
Mo 6.00–12.00, 12.30–16.00 Uhr
Di–Fr 7.00–12.00, 12.30–16.00 Uhr
Sa 9.00–12.00 Uhr

Mehr Informationen:
www.wartburgmobil.info
Service-Auskunft: 01807 12 13 14
(30 Sek. frei danach 14 Cent / Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent / Min)

Am 4. Mai in Bad Salzungen

Elektromobilität erleben

Alle Busse, LKW, Fahrräder und Autos werden elektrisch mit Strom betrieben. Zu erleben ist das am 4. Mai 2019 zum Elektromobilitätstag auf dem Nappenplatz in Bad Salzungen.



Besucher können E-Busse und E-LKW bestaunen, E-Bikes probefahren und sich in einem E-Auto umschauen. Experten von Autohäusern, Herstellern und Energieversorgern stehen gern Rede und Antwort, darunter von Wartburgmobil.

An dem Tag stellen Wartburgmobil und das Thüringer Umweltministerium das Projekt „carla“ vor. Interessenten können für ein Jahr ein E-Auto mieten und private Mitfahrten anbieten. Wenn der Bus gerade nicht fährt, ist „carla“ eine umweltbewusste Mobilitätsalternative in der Region. Über die Konditionen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen berät Wartburgmobil sehr gern.

Der Elektromobilitätstag läuft zeitlich parallel mit dem Bauern- und Pflanzmarkt in Bad Salzungen. Er wird organisiert durch die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur ThEGA sowie das Landratsamt Wartburgkreis.

